



## Newsletter zur biologischen Vielfalt in Landwirtschaft und Ernährung

7. Ausgabe vom 22.11.2018



Liebe Leserin, lieber Leser,

Sie bekommen heute die 7. Ausgabe unseres Newsletters zur biologischen Vielfalt in Landwirtschaft und Ernährung.

Dieser Newsletter wird herausgegeben vom Informations- und Koordinationszentrum für Biologische Vielfalt (IBV) der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE). Der Newsletter erweitert das bestehende und Ihnen vielleicht schon bekannte News-Angebot des IBV unter [www.genres.de](http://www.genres.de).

Sie bekommen den Newsletter, weil sie den Newsletter abonniert haben. Sie brauchen nichts zu tun, wenn Sie den Newsletter auch weiterhin bekommen möchten. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, sich [hier](#) vom Newsletter abzumelden.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen und freuen uns über Anregungen.

Ihr IBV

## Meldungen



### Insektenschutz: Experten empfehlen vielfältige Landnutzung und erweitertes Monitoring

(ibv) Der Sachverständigenrat für Umweltfragen und der Wissenschaftliche Beirat für Biodiversität und Genetische Ressourcen haben die gemeinsame Stellungnahme „Für einen flächenwirksamen Insektenschutz“ veröffentlicht. Die Wissenschaftler empfehlen, die Landnutzung insektenfreundlicher zu gestalten und ein Biodiversitäts-Monitoring zu installieren.

» Weiterlesen



### Biodiversitätsberatung in der Landwirtschaft

(ibv) Eine gezielte, flächendeckende Biodiversitätsberatung wird zunehmend wichtiger für den Biodiversitätsschutz. Was muss eine erfolgreiche Biodiversitätsberatung leisten und welche Kenntnisse sind dafür erforderlich? Diese Anforderungen hat der Deutsche Verband für Landschaftspflege (DVL) in einem vom Bundeslandwirtschaftsministerium geförderten Projekt zusammengetragen, mit Landschaftspflegeverbänden und Experten diskutiert und in der Praxis getestet. Die Ergebnisse des Projekts wurden auf der Abschlussveranstaltung „Kooperativ für mehr Biodiversität in der Kulturlandschaft – Einzelbetriebliche Biodiversitätsberatung in der GAP nach 2020“ vorgestellt.

» Weiterlesen



### Molekulare Charakterisierung der IPK Gerstensammlung abgeschlossen

(ipk) Biodiversität ist mehr als nur die Vielfalt der Arten. Ein weiterer, wichtiger Aspekt von Biodiversität ist die genetische Vielfalt innerhalb einer Art. Diese zeigt sich bei Kulturpflanzen in der Vielfalt der Sorten. Ein internationales Forschungskonsortium unter der Leitung des Leibniz-Instituts für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK Gatersleben) hat nun eine der weltweit umfassendsten Sammlungen von Gerstensorten molekular charakterisiert - insgesamt mehr als 22.000 Saatgutmuster.

» Weiterlesen



### Echt Kuhl! Schulwettbewerb zu



## biologischer Vielfalt

(böln) Der nächste Schulwettbewerb "Echt Kuhl" dreht sich um die biologische Vielfalt von Pflanzen und Partnerschaften in der Natur. Unter dem Motto „Ackern für die Vielfalt: Teamarbeit in und mit der Natur“ können Kinder und Jugendliche herausfinden, was biologische Vielfalt eigentlich bedeutet, und warum eine Vielfalt an Kulturpflanzen so wichtig für die Landwirtschaft und für die Ernährung ist. Beiträge können bis zum 28. März 2019 eingereicht werden. Es gibt tolle Preise zu gewinnen.

» Weiterlesen



## Naturparke blühen auf

(blühende naturparke) Im Rahmen des Sonderprogramms des Landes zur Stärkung der biologischen Vielfalt startete das Projekt Blühende Naturparke dieses Jahr und lässt die sieben Naturparke Baden-Württembergs aufblühen. Fast 100.000 Quadratmeter Fläche werden mit standortangepassten, regionalen und mehrjährigen Wildblumensamen eingesät und anschließend ökologisch gepflegt. Die Einsaaten werden, wenn möglich, mit Kindergärten und Schulklassen organisiert.

» Weiterlesen



## Schweinezuchtverband Nord/Ost startet Zuchtprogramm für das Leicoma Schwein

(ibv) Der Schweinezuchtverband Nord/Ost hat im Herbst 2018 mit einem Zuchtprogramm für das Leicoma Schwein begonnen. Hiermit leistet der Zuchtverband einen wichtigen Beitrag für die Erhaltung und nachhaltige Nutzung dieser derzeit gefährdetsten einheimischen Nutztierasse. Eine Besonderheit des Leicoma Schweins ist seine Robustheit und hervorragende Fleischqualität. Auch die BLE hat in den letzten Jahren ihre Unterstützung der Erhaltungsbemühungen für diese interessante Schweinerasse verstärkt.

» Weiterlesen



## ProSpecieRara kooperiert mit dem Freilichtmuseum Detmold

(psr) ProSpecieRara Deutschland und das LWL-Freilichtmuseum Detmold engagieren sich bereits seit 2011 für die Sammlung und on farm-Erhaltung traditioneller Kulturpflanzen. Jetzt kooperieren beide Organisationen, um gemeinsam möglichst viele alte

Sorten wieder anzubauen und gegebenenfalls auch zu vermarkten. Ab Januar 2019 haben alle Sortenbetreuer und Unterstützer von ProSpecieRara die Möglichkeit, alte Sorten aus Westfalen, die manchmal schon seit einem Jahrhundert kontinuierlich auf einem Hof angebaut und vermehrt wurden, über den Sortenfinder zu bestellen!

» Weiterlesen



## Ausbau der virtuellen europäischen Genbank für pflanzen genetische Ressourcen

(ibv) Das Bundeslandwirtschaftsministerium (BMEL) unterstützt die Erweiterung von AEGIS (A European Genebank Integrated System) durch ein Projekt bis Februar 2019. Die virtuelle europäische Genbank AEGIS dient der Erhaltung genetisch einzigartiger und wichtiger Akzessionen pflanzen genetischer Ressourcen, um diese für Forschung und Züchtung zur Verfügung zu stellen. Ziel des Projektes ist es, Lösungen und Empfehlungen zu erarbeiten, die der Verbesserung und Ausweitung von AEGIS in Europa dienen.

» Weiterlesen



## Startschuss zum Internationalen Jahr des Lachses

(ibv) Das Internationale Jahr des Lachses (IYS) - eine Initiative, die vor allem im Jahr 2019 stattfindet und auf den Rückgang der Lachsbestände aufmerksam macht. Ein weiteres Ziel: Die Forschung zum Wiederaufbau der Lachsbestände intensivieren. Vor dem Hintergrund zunehmender Umweltveränderungen sollen im Rahmen des IYS die Ursachenforschung für die Bestandsrückgänge verstärkt und Maßnahmen zum Erhalt der Lachsbestände entwickelt werden.

» Weiterlesen



## Gefährdete einheimische Rinderrassen auf der EuroTier 2018

(ibv) Auf der EuroTier 2018 wurden auch die wirtschaftlichen Perspektiven gefährdeter einheimischer Rinderrassen thematisiert. Die BLE veranstaltete hierzu eine Podiumsdiskussion, bei der Experten über ihre Erfahrungen berichteten. Gefährdete Rinderrassen können wirtschaftlich attraktiv sein, wenn sie als regionale Spezialität zu besseren Preisen vermarktet werden können oder wenn die Zucht dieser Rassen finanziell gefördert wird.

» Weiterlesen



## "Pferde fördern Vielfalt" ist Jahresprojekt der UN-Dekade

(fn) Die Initiative „Pferde fördern Vielfalt“ der Deutschen Reiterlichen Vereinigung ist in Berlin als Jahresprojekt der UN Dekade Biologische Vielfalt gewählt worden. Die Auszeichnung wurde von Bundesumweltministerin Svenja Schulze verliehen. Das Projekt motiviert Menschen im Pferdesport, etwas für die Biodiversität zu tun. Dabei helfen der BiodiversitätsQuickCheck und ein Maßnahmenkatalog.

» Weiterlesen



## AöL - Kampagne zur Biodiversität

(AöL) Die Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller (AöL) hat eine Kampagne zur Biodiversität ins Leben gerufen, die auf die Bedeutung der Biodiversität hinweist und Best Practice Beispiele aus den Mitgliedsunternehmen vorstellt. Ein Schwerpunkt der Kampagne ist der Boden.

» Weiterlesen



## Rückgang heimischer Fischarten – invasive Arten nehmen zu

(ibv) Ein Großteil der bayerischen Fließgewässer ist in keinem guten ökologischen Zustand. Viele heimische Fischarten befinden sich stark im Rückgang, während einige invasive Arten in ihren Beständen zunehmen. Zu diesem Ergebnis kommt ein Forschungsteam der Technischen Universität München (TUM), das erstmals Langzeitdaten zu den Fischbeständen der oberen Donau, Elbe und des Mains systematisch analysiert hat.

» Weiterlesen

## Aus nationalen, europäischen und internationalen Gremien



## Netzwerke fordern von der EU mehr Engagement für biologische Vielfalt

(ibv) Die europäischen Netzwerke für pflanzengenetische Ressourcen (ECPGR) und für tiergenetische Ressourcen (ERFP) haben in einem gemeinsamen Schreiben an das Europäische Parlament, den Europäischen Rat und die Europäische Kommission den Ausbau von

Maßnahmen für Pflanzen- und Tiergenetische Ressourcen in der Gemeinsamen Agrarpolitik gefordert. Hierbei greifen die beiden Netzwerke die Empfehlungen des EU-Projekts „Preparatory action – EU plant and animal genetic resources“ auf, an dem auch das Informations- und Koordinationszentrum für Biologische Vielfalt der BLE beteiligt war.

» Weiterlesen



### Erster Weltzustandsbericht zu aquatischen genetischen Ressourcen

(ibv) Auf der 33. Sitzung der FAO-Kommission für Fischerei (COFI) in Rom wurde erstmals eine umfassende globale Statusanalyse der in Aquakultur produzierten Organismen vorgestellt. Die FAO-Kommission für genetische Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft (CGRFA) hat diesen Bericht über den Zustand der weltweiten aquatischen genetischen Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft auf der Grundlage von 92 Länderberichten erstellt, die mehr als 96% der weltweiten Aquakulturproduktion repräsentieren.

» Weiterlesen



### ERFP beschließt Arbeitsprogramm

(ibv) Das europäische Netzwerk für tiergenetische Ressourcen ERFP hat das Arbeitsprogramm für seine drei Arbeitsgruppen beschlossen. Die vom IBV geleitete Arbeitsgruppe zur In situ-Erhaltung gefährdeter Nutztierassen hat aktuell eine gemeinsame Stellungnahme zur Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik von ERFP und dem Europäischen Netzwerk für pflanzengenetische Ressourcen ECPGR koordiniert. Weiterhin wird sie den grenzüberschreitenden Erfahrungsaustausch unterstützen.

» Weiterlesen



### Weltbiodiversitätsrat sucht Expertise für invasive Arten

(ibv) Der Weltbiodiversitätsrat IPBES (Intergovernmental Platform on Biodiversity and Ecosystem Services) ruft zur Nominierung von Experten und Expertinnen auf. Sie sollen in einer Arbeitsgruppe einen Bericht zu invasiven gebietsfremden Arten erstellen. Die Nominierung erfolgt über die nationalen Regierungen nach einer Prüfung der Qualifikation. Die deutsche Koordinierungsstelle von IPBES nimmt bis zum

10. Dezember 2018 entsprechende Bewerbungen entgegen.

» Weiterlesen

## Berichte aus Veranstaltungen



### 3. Netzwerktreffen nachhaltiger Konsum

(knk) Das 3. Netzwerktreffen nachhaltiger Konsum stand unter dem diesjährigen Motto „gemeinsam aktiv für nachhaltigen Konsum“. Die Bundesministerien stellten aktuelle Entwicklungen zu den Leuchtturm-Initiativen für nachhaltigen Konsum vor. Danach standen die Akteure selbst im Mittelpunkt. In den Themen-Foren präsentierten sie ihre Aktivitäten und diskutierten Anknüpfungspunkte. Projekte zur biologischen Vielfalt wurden in dem Forum „Regionale Vielfalt aus Produzenten- und Konsumentensicht“ vorgestellt.

» Weiterlesen



### Workshop "Farmer's Pride"

(ibv) Im Oktober 2018 fand der erste einer Reihe von Workshops im Rahmen des Projekts Farmer's Pride statt. Das Projekt wird aus dem EU-Programm Horizon2020 finanziert. In den Workshops geht es um den Aufbau eines Europäischen Netzwerks von Standorten und Akteuren zur in situ und on farm Erhaltung von Landsorten und verwandten Wildpflanzen unserer Kulturpflanzen.

» Weiterlesen



### 10 Jahre HNV-Farmland Monitoring

(ibv) Seit zehn Jahren wird der Zustand und die Entwicklung der Begleitflora in der Agrarlandschaft beobachtet. Auf Stichprobenflächen werden seit 2009 regelmäßig Kennarten erfasst und diese Daten alle zwei Jahre zum HNV (High Nature Value) Farmland-Indikator hochgerechnet. Er zeigt die Entwicklung von landwirtschaftlich genutzten Flächen mit hohem Naturwert auf Länder- und auf nationaler Ebene. Auf einer Fachtagung wurden die bisherigen Ergebnisse, Perspektiven und das Monitoring in Nachbarländern und in Europa vorgestellt und diskutiert.

» Weiterlesen

## Publikationen



## Leitfaden für die Biodiversitätsberatung

(dvl) Der Deutsche Verband für Landschaftspflege (DVL) veröffentlicht auf einer Tagung in Berlin eine Handlungsanleitung, worin auch wichtige Qualitätskriterien für die künftige Beratung formuliert werden. Der „Leitfaden für die einzelbetriebliche Biodiversitätsberatung“ bietet allen Akteuren Hilfestellung, die in Verwaltung und Praxis daran arbeiten, qualifizierte effektive Biodiversitätsberatung in der Fläche zu etablieren. Er richtet sich an die praktische Beratung, an Naturschutz- und Landwirtschaftsverwaltungen, an öffentliche und private Auftraggebende sowie an Aus- und Fortbildungsstellen.

» Weiterlesen



**Leopoldina**  
Nationale Akademie  
der Wissenschaften

## Stellungnahme „Artenrückgang in der Agrarlandschaft“

(leopoldina) Der Rückgang der Vielfalt von Tier- und Pflanzenarten in Deutschland ist eine der zentralen gesellschaftlichen Herausforderungen, zu deren Bewältigung die Wissenschaft einen wichtigen Beitrag leisten kann. Die Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina hat in den vergangenen vier Monaten gemeinsam mit der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften und der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften acatech die Stellungnahme „Artenrückgang in der Agrarlandschaft: Was wissen wir und was können wir tun?“ erarbeitet.

» Weiterlesen



## Schulungsmaterialien für Biodiversität im Weinbau

(bodensee-stiftung) Winzer kommen in ihrer Ausbildung kaum mit dem Thema Biodiversität in Kontakt. Im EU-ERAMUS-Projekt „Partnerschaft für Biodiversitätsschutz im Trauben- und Weinbau in Europa“ wurden pädagogische Materialien entwickelt: Der Biodiversity Check für den Weinbau in Europa mit Anwendungsleitfaden zum begleiteten Biodiversitätsmanagement; Der Biodiversitäts-Aktionsplan mit 110 Maßnahmen, mit einem Kurz-Leitfaden zur Anwendung; Kurze Videos, in denen wichtige Maßnahmen vorgestellt werden; Biodiversity-Fact Sheets zum Thema Weinbau und Biodiversität und ein Biodiversitätsführer für Winzer.

» Weiterlesen





## Fact Sheets Biodiversität

(global nature) Wie beeinflussen landwirtschaftliche Praktiken die Biodiversität und welche Maßnahmen gibt es, um die Artenvielfalt auf Feldern, Wiesen und Weiden zu erhalten und zu fördern? Die Antworten darauf geben die jetzt veröffentlichten Biodiversity Fact Sheets des EU-Projekts LIFE Food & Biodiversity. Darin zeigen die Projektpartner, mit welchen Maßnahmen beim Anbau von Weizen, Zuckerrüben, Gemüse, Kernobst, Kakao, bei der Viehzucht und der Milchwirtschaft Biodiversität geschützt und gefördert werden kann.

» Weiterlesen



## Schutz tiergenetischer Ressourcen im Tierseuchenfall

(ibv) Der Wissenschaftliche Beirat für Biodiversität und Genetische Ressourcen hat die Stellungnahme zum „Schutz tiergenetischer Ressourcen im Tierseuchenfall – Vorschläge zum Schutz von Tierbeständen in Nukleus- bzw. Basiszuchtbetrieben und Besamungsstationen bei Auftreten der Afrikanischen Schweinepest“ veröffentlicht. Das Gutachten unterstützt eine frühere Stellungnahme des Fachbeirats Tiergenetische Ressourcen zum Thema Tierseuchen und weist angesichts der drohenden Afrikanischen Schweinepest nochmals auf die Dringlichkeit des Themas hin.

» Weiterlesen

## Förderprogramme/Bekanntmachungen

### BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau  
und andere Formen nachhaltiger  
Landwirtschaft

## Projektideen für biodiversitäts-freundliche Lebensmittel gesucht

(ibv) Im BÖLN werden Projektideen für eine nachhaltige Lebensmittelerzeugung gesucht. Ein wichtiges Nachhaltigkeitsziel ist die Erhaltung und nachhaltige Nutzung genetischer Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft. Es können Projekte zu Kennzeichnung, Kommunikation und Entwicklung von biodiversitäts-freundlichen Lebensmitteln gefördert werden. Projektskizzen können bis zum 22.02.2019 bei der BLE eingereicht werden.

» Weiterlesen

## Veranstaltungen

Altes Gemüse für neues Gärtnern - vielfältig,  
nachhaltig, innovativ!

» Bonn, 22. November 2018

Workshop "Neue Methoden in der Tier- und  
Pflanzenzucht"

» Bonn, 19. Dezember 2018

Internationale Grüne Woche

» Berlin, 18.-27. Januar 2019

Internationale Pflanzenmesse -  
Obst-, Gemüse- und Kräutertage

» Essen, 24.-25. Januar 2019

Kongress SWIFCOB 19: Biodiversität erzählen

» Bern/Schweiz, 8. Februar 2019

Symposium zum Internationalen Jahr des  
Lachses

» Tromsø/Norwegen 3.-4. Juni 2019

Nachweise für in diesem Newsletter verwendete, nicht eigene Bilder in der Reihenfolge der Abbildungen (von oben nach unten): Headerfoto: © FotoliaFloydine, Bild3: © IPK Gatersleben, Bild5: © Wahli/Naturpark, Bild7: © ProSpecieRara, Bild11: © BMU Florian Gärtner, Bild13: © Stock Adobe/blubber.li, Bild18: © Kompetenzzentrum Nachhaltiger Konsum, Bild20: © Stock Adobe/Christian Pedant

**Impressum:** Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) | Präsident: Dr.  
Hanns-Christoph Eiden | Deichmanns Aue 29 | 53179 Bonn  
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz DE 114 110 249  
Redaktion: Dr. Stefan Schröder | Telefon: 0228 / 6845 3243 | E-Mail: [ibv@ble.de](mailto:ibv@ble.de)

[Datenschutz](#) | [Newsletter abonnieren](#) / [Newsletter abbestellen](#)